



Mai 2017



August 2017



Oktober 2017

Wie man an den beiden vorstehenden Fotos erkennt, geht es nicht einfach darum, einen Weidebauch anzufüttern. Die Perspektive von schräg hinten verdeutlicht das Vorher-Nachher im Muskelaufbau. Man darf sich nicht nur von „runderen Formen“ täuschen lassen. Falls die Gewichtszunahme die immer noch vorhandenen „Baustellen“ verdeckt, könnte man in seiner Achtsamkeit nachlassen.



August 2018





Die Bilder stehen beispielgebend für eine engmaschige, aufwändige Behandlung, die sich mit einer durchdachten und gut strukturierten Haltungsoptimierung ergänzt: verschiedene Böden, km-langes Gehen zwischen Wasser, Stallung, Weide und Heu über verschiedene Bodenebenen und Terrassen, Steuern der aktiven und ruhigen Phasen, verschiedene Knabber-Hölzer (bevorzugt Weide, Birke, Linde und Zwetschge). Viele Bereiche der Osteopathie und Physiotherapie werden in die Bewegungstherapie und Zirkensik integriert.

Von der verfügbaren Energie und Freude, die so ein Pferdealltag und die Herdendynamik übrig lassen hängt ab, wie lang und anstrengend die Spaziergänge und die Gymnastik sein dürfen.

